

Mag. Dr. Lukas Schretter MA, studierte Europäische Ethnologie (Wien und Berlin), *Holocaust and Genocide Studies* (Amsterdam) und Geschichte (Graz). Am Ludwig Boltzmann Institut für Kriegsfolgenforschung, Graz – Wien – Raabs ist er Programmlinienleiter „Kinder des Krieges“. Er arbeitet derzeit zur Geschichte des „Lebensborn-Heimes Wienerwald“. 2019 war er Projektassistent am Institut für Geschichte der Karl-Franzens-Universität Graz („Abschlussstelle“), von 2015 bis 2018 Stipendiat des von der EU-geförderten *H2020 Marie Skłodowska-Curie Actions ITN „Children Born of War. Past Present Future“*. Zuvor war er wissenschaftlicher Mitarbeiter der KZ-Gedenkstätte Dachau.

www.bik.ac.at